



Basisfortbildung
Offener Dialog IX
2026/2027



Offener Dialog

Das Konzept „Offener Dialog“ („open dialogue“) wird seit Anfang der 80er-Jahre in verschiedenen Regionen Finnlands angewandt. Mittlerweile ist dieser systemische Ansatz in ganz Skandinavien und zunehmend auch im restlichen Europa verbreitet.

In Bremen hat sich das Konzept zu einem wichtigen Instrument innerhalb der gemeindeorientierten Versorgung entwickelt. Im Mittelpunkt stehen die Prinzipien der Netzwerkarbeit und des offenen Dialogs.

Die Basisfortbildung richtet sich an alle Beteiligten des psychiatrischen Versorgungssystems – sowohl stationär als auch ambulant.

Die Fortbildung wird neben theoretischem Input sehr viele praktische Übungen beinhalten, so dass eine Umsetzung in der alltäglichen Arbeit erfolgen kann.

Netzwerkarbeit

Bei der Netzwerkarbeit geht es darum, in der Begleitung von Menschen mit psychischen Erkrankungen, insbesondere in Krisensituationen, möglichst alle wichtigen Menschen einzubeziehen. Diese können je nach Situation aus dem privaten sozialen Umfeld, aber auch aus dem professionellen Helfendennetzwerk kommen.



Leiter der Fortbildung, Referent

Dr. Volkmar Aderhold

Arzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychotherapeutische Medizin, Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF).

Co-Referent*innen

Aleksandra Maslowska

Sozialarbeiterin, Coach

Ulrich Wesseloh

Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Supervisor, Suchtberater, Coach

und weitere Co-Trainer*innen



Ort und Kosten, Anmeldung

- Uhrzeit:** jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr
- Kosten:** Die Kosten für die Fortbildung betragen insgesamt **2.390,- EUR**
- Ort:** **FOKUS**, Zentrum für Bildung und Teilhabe der Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V., Travemünder Straße 3, 28219 Bremen
- Anmeldung:**
- für Offener Dialog IX:** Verbindlich bis zum 17.12.2025
- Bitte von den Institutionen gesammelt mit Namen und E-Mailadressen der Teilnehmenden (unter der die Mitarbeitenden auch kurzfristig erreichbar sind) per Mail an:
offener-dialog@fokus-fortbildung.de

Weitere Informationen: Telefon: (0421) 380 1950
Travemünder Straße 3,
28219 Bremen

Termine Offener Dialog IX, Mi/Do	Inhalte
WS 1 4.–5.2.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen: Diverse Themen und Formen • Modell des offenen Dialoges • Beobachtung 2. Ordnung • Reflektierendes Team
WS 2 18.–19.3.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Reflektieren in „Fall“-Besprechungen • Soziale Netzwerkkarte • Reflektieren in Klient*innengesprächen • In Kliniken: Behandlungskonferenz • Reframing • Umsetzung im Alltag 1
WS 3 22.–23.4.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkgespräche als offener Prozess • Phasen und Dynamik von Netzwerkgesprächen • Theorie der Veränderung durch Dialoge und Begegnung • Prozessorientierte Fragen • Netzwerkgespräch in 2 Teilen • Matrix eines Netzwerkgesprächs • Innere Polyphonie • Anlässe und Indikationen für Netzwerkgespräche

Termine Offener Dialog IX, Mi/Do	Inhalte
WS 4 17.–18.6.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Worte der Klient*innen verwenden • Metakommunikation der Moderator*innen • Netzwerkgespräch • Worte und ihre biographische Bedeutung • Schlüsselemente des Offenen Dialoges I • Strategien, wenn es schwierig wird • Eigene Angst vor Netzwerkgesprächen
WS 5 2.–3.9.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselemente des Offenen Dialogs II • Zirkuläre und antizipatorische Fragen • Netzwerkgespräch mit zirkulären Fragen • Angst der Klient*innen vor Netzwerkgesprächen
WS 6 21.–22.10.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkgespräch in Krisen oder Live-Gespräch • Erfahrungen mit eigenen Krisen und Reflektierendem Team • Konstrukt Psychose im Offenen Dialog • Netzwerkgespräche in psychotischen Krisen
WS 7 16.–17.12.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselemente des Offenen Dialogs III • Umgang mit Geheimnissen • Evtl. Live-Netzwerkgespräch • Antizipatorische Fragen • Netzwerkgespräch Fokus antizipatorische Fragen • Eigene negative Gefühle in den Kontakt bringen • Eventuell Einladung der Leitungen

Termine Offener Dialog IX, Mi/Do	Inhalte
WS 8 27.–28.1.2027	<ul style="list-style-type: none">• Krisenplan im Netzwerkgespräch entwickeln• Netzwerkgespräch zum Krisenplan• Netzwerke aktivieren• Verlaufsreflektionen/Behandlungskonferenz• Reflektieren nach Eskalationen
WS 9 10.–11.3.2027	<ul style="list-style-type: none">• Familien mit Kindern und Jugendlichen• Kraft der Fragen• Familienbrett• Vertiefung der eigenen Kompetenz• Eigene Bilanz